

Verbundkatalog Kalliope

Hrusková, E.

Prag, 1943-09-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

E. H.

Prag, am 18. September 1943.

*Platten
von Maja*

Sehr geehrter Meister !

Ich erhielt Ihr liebes Schreiben vom 3.9. und bin froh, dass Sie die Platten in ganzer Ordnung bekommen haben. Ich war eben am Urlaub und so bin ich an unsere Angelegenheit erst heute gekommen.

Ich hoffe, dass Ihnen das Album von Ferda teilweise gezeigt hat um was es sich mir bei der Biene Maja handelt. Ich habe schon an der Bearbeitung für die Platten angefangen. Die deutsche Übersetzung zur letzten Korrektur werde ich Ihnen selbstverständlich zusenden.

Mit der Firma Ultraphon habe ich nämlich noch nicht gehandelt was der Honorar anbelangt, weil ich in dieser Sinne erwarte Ihre Bedingungen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie, sehr geehrter Meister aufmerksam zu machen, dass der Haupthonorar bei der Arbeit für Platten entsteht aus mechanischen und musikalischen Rechten der Autorengesellschaft. In Ihrem Fall ohne ich, kommt in Frage die Organisation STAGMA oder BIEM, oder irgendwelche andere Organisation und ich bitte um Ihre freundliche Nachricht in dieser Sinne. Erst nachher werde ich mit der Firma Ultraphon sich über der Honorar in Verbindung setzen. Früher, als ich einen Vertrag unterschreiben werde, werde ich Sie benachrichtigen. An dem Honorar kommen in Frage für Partitipation erstens Sie, dann ich und Autor der Musik.

Ich hoffe, dass wir sicher in allen Punkten leicht einig werden.

Und zum Schluss habe ich eine ganz privatliche Bitte : ich habe Schwierigkeiten mit Besorgung einer guten Originalausgabe der Biene Maja und wenn Sie mir das Besorgen, könnten /selbstverständlich gegen Zahlung /, werden Sie mir eine ganz grosse Freude machen. Und wenn Sie mit dann bei dieser Gelegenheit eine Gewidmung schreiben werden, werde ich bei Ihnen einen grossen Schuld haben.

Bisher auf weitere verbleibe ich

hochachtungsvoll

Ihre



E. Hrušková,
C/O R. A. Dvorský,
Prag II., Klemensgasse 36.